

10640/1902/03

XXII. Jahresbericht

des

philharmonischen Vereines

in

Marburg a/D.

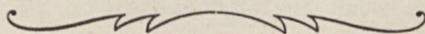
für die Zeit vom 1. September 1902 bis 31. August 1903.



Im Auftrage der Vereinsleitung zusammengestellt von

Alois Waidacher,

derzeit 1. Schriftführer.



Marburg, 1903.

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von L. Kralik, Marburg.

L 10.640/1902/1903



P-2015/325

Mit frohen Hoffnungen, mit einem freudigen Blick in die Zukunft hat der Verein das 22. Jahr seiner Tätigkeit begonnen und setzte auch alles daran, um sowohl den künstlerischen Anforderungen, sowie auch jenen, welche man an die Vereinsmusikschule stellt, gerecht zu werden, — doch leider haben sich diese Hoffnungen nicht erfüllt. Das innere, pulsierende Leben im Vereine, die gedeihliche Entwicklung desselben leidet durch Jahre in dem Wechsel der Leitung. Als der langjährige, um den Verein hochverdiente Vorstand Herr Schulrat Dr. Gaston Ritter von Britto im Vorjahre aus Marburg schied, wurde an seine Stelle Herr Dr. Rudolf Franz, ein warmer Freund des Vereines, gewählt. Das Streben dieses musikalisch feinfühligem Mannes war es, nach Kräften für die Hebung des Vereines, für die Ausgestaltung der Musikschule und die Regelung der finanziellen Verhältnisse des Vereines einzutreten. Entmutigt durch viele Enttäuschungen, welche er durch persönliche Fürsprache bei den Körperschaften, welche in erster Linie berufen sind, die Musikschule zu unterstützen, erfahren, legte Herr Dr. Rudolf Franz vor Schluß des Vereinsjahres seine Stelle als Vorstand nieder, ebenso der Vorstand-Stellvertreter, Herr Kommunalarzt Josef Urbaczek. Schon wurde von einer Seite der Anschauung Ausdruck verliehen, den Verein und die Schule desselben aufzulösen und das weitere der löblichen Stadtgemeinde zu überlassen. Dieser Ansicht trat jedoch die Vollzahl des übrig gebliebenen Vereinsauschusses entgegen. In der vollzählig besuchten Vereinsleitungsitzung am 1. Juli 1903 wurde das älteste Mitglied der Vereinsleitung, der 1. Schriftführer Herr Alois Waidacher mit der Leitung des Vereines bis zur Jahresversammlung betraut. Die Vereinsleitung erfüllt hiemit eine Pflicht, wenn sie an dieser Stelle den scheidenden Vorständen für ihre Tätigkeit im Vereine den gebührenden Dank ausspricht.

Von schönen und künstlerisch reichen Erfolgen war die Konzerttätigkeit begleitet, höchst unerfreulich jedoch die finanziellen Ergebnisse der abgehaltenen ersten drei Mitgliederkonzerte. Beinahe sollte man glauben, daß in unserer Stadt jedes ideale Streben, jede Kunstbegeisterung für edle Musik verloren gegangen! Die arme Kunst schreit nach Brot und findet nur wenig empfängliche Herzen. Derartige Zustände werden für die Dauer unhaltbar! Selbst die anerkanntesten Kunstgrößen, deren Ruf weit über die Grenzen Oesterreichs hinaus ein ausgezeichnete ist, wie der Cellovirtuose Friedrich Grützmaker aus Köln am Rhein und der k. u. k. Hofmusiker und Professor am Konservatorium in Wien Franz Simandl, vermochten kein volles Haus zu erzielen! Außer den bereits angeführten lieben Gästen konnten wir im abgelaufenen Jahre noch

Fräulein Johanna Liebmann, eine treffliche Sängerin, die ausgezeichnete Pianistin Frau Pauline Prochaska und die Herren Viktor Prochaska, Karl Pacher und Aurel von Czervenska, sämtliche aus Graz, begrüßen und für die schönen, künstlerischen Darbietungen danken. Vom Vereinsorchester wurde Joachim Raff's Sinfonie Nr. 3 „Im Walde“, ein eigenartiges, schwieriges Werk mit vielen Schönheiten, neu, und L. v. Beethovens Sinfonie Nr. 5 G-moll wiederholt zur Aufführung gebracht. Einen glänzenden Abschluß fand die Konzerttätigkeit mit der herrlichen, mit goldenen Lettern in der Vereinsgeschichte verzeichneten Aufführung von Mendelssohn's Oratorium „Paulus“. Die Solisten Frl. Hermine von Kriesten aus Wien, das Vereinsmitglied Fräulein Sofie Janeschitz und die Opernsänger aus Graz, Herren Hermann Jessen und Karl Kofj mit dem von Mitgliedern des Männergesangvereins verstärkten Vereinschore und dem Orchester haben sich um die edle, von hingebender Kunstbegeisterung durchglühete Wiedergabe dieses Werkes ein ganz besonderes Verdienst und den wärmsten Dank des Vereines erworben. Wohl den Hauptanteil an dem prächtigen Gelingen dieses Konzertes hat Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner, welcher keine Mühe scheute, diese große Aufgabe mit vollem künstlerischen Verständnisse in ausgezeichneter Weise zu lösen.

Welch dringende Existenzberechtigung unsere Musikschule besitzt, beweist wohl am besten die Zahl der am Schlusse des Schuljahres geprüften Schüler, und eine schreiende Ungerechtigkeit wäre es, wenn dieser notwendige Kulturfaktor für unsere Stadt von nun ab nicht mehr die gebührende Unterstützung fände.

Außer der Einführung von 3 Schülerabenden, welche sich in pädagogischer Hinsicht vorzüglich bewährten, wurde an der trefflichen Einrichtung der Musikschule nur wenig geändert. Bemerkenswert ist die fortwährende Zunahme der Klavierschüler und jene der Schüler der Soloviolin-klassen. Ein besserer Besuch der Bläser- und Celloklasse, sowie ganz besonders der Gesangs-klassen wäre höchst wünschenswert, denn nur durch den Gesangsunterricht erhalten die Schüler ein so bedeutendes Maß musikalischer Bildung, wie es für jeden Musiktreibenden als sichere Grundlage notwendig erachtet werden muß.

Eine Vermehrung des Lehrkörpers fand durch die Gewinnung der als Gesangslehrerin bestens bewährten Frau Johanna Rosensteiner und des Herrn Johann Gröger, einer gleichfalls tüchtigen Lehrkraft für Klavier und Violine, statt.

Der Mitgliederstand hat sich gegen das Vorjahr auch erfreulich gehoben und es wurde der gesellige Verkehr im Vereine durch die Veranstaltung eines Tanzkränzchens und einer Maienfeier im Burgsaale wesentlich gefördert. Der Vereinsfädel wurde durch diese Veranstaltungen nicht im geringsten in Anspruch genommen.

Leider hat der Verein in diesem Jahre den Heimgang zweier lieberer Mitglieder, Fräulein Mizzi Fritz und Rosa Hoyinig zu beklagen. Diesen treuen Mitgliedern wird der Verein ein immerwährendes Andenken bewahren.

In die erfreuliche Tätigkeit des Vereines fällt ein Schatten, der leider nicht verdeckt werden kann. Durch Jahre schon zieht sich das Gespenst der finanziellen Not herum, das trotz aller Sparsamkeit nicht aus dem Vereine gebannt werden kann. Wie schon eingangs erwähnt, trägt an dieser mißlichen Lage zum Teile der schlechte Besuch der ersten drei Vereinskonzerte, die, wie vor Jahren schon bemerkt, nicht vielleicht nur keinen Reinertrag geliefert haben, — denn auf einen Reinertrag der Vereinskonzerte ist, was nicht oft genug wiederholt werden kann, unter den obwaltenden Verhältnissen überhaupt gar nie zu rechnen, — sondern der finanzielle Erfolg dieser Konzerte war ein Fehlbetrag, der weit größer war als derjenige, an den der Ausschuß schon gewöhnt ist, und der als relativ günstiges Ergebnis betrachtet zu werden pflegt, — zum großen Teile aber die bedeutende Zahl der vom Schulgelde ganz befreiten Schüler armer Eltern die Schuld, durch welche die Ausgabeziffer für erteilte Unterrichtsstunden wesentlich erhöht wurde. Weiter wurde die Anschaffung eines neuen Klaviers dringend notwendig, dann Nachschaffungen und Reparaturen.

Sollte von berufener Seite nicht rechtzeitig ausgiebige Unterstützung für die Musikschule kommen, so erblickt die Vereinsleitung vorläufig nur darin einen Ausweg aus der finanziellen Notlage, — der leider gezwungener Weise auf Rechnung der ärmeren Bevölkerung geht, — daß sie nur in vereinzelt, ganz besonders berücksichtigungswürdigen Fällen eine ganze Befreiung vom Schulgelde eintreten läßt, und andererseits, daß die bisherigen Lehrergehälte von 1200 Kronen auf 1600 Kronen gegen Erhöhung der bisher üblichen wöchentlichen 18 Pfllichtstunden auf wöchentlich 26 erhöht werden.

Noch wollen wir an dem Gedanken festhalten, daß bald eine günstige Zeit für den Verein kommen wird, welche ihm die Möglichkeit bietet, der alles veredelnden Tonkunst in unserer Stadt auch fernerhin eine würdige, dauernde Pflegestätte zu bereiten. Und soll dies geschehen, so ist es notdringend geboten, daß sich an der Erhaltung des für unsere Stadt so notwendigen Vereines alle beteiligen, welche Sinn und Liebe zur hehren Tonkunst besitzen, welchen edle Musik Nahrung für Geist und Herz ist, und welche in der musikalischen Erziehung eines der trefflichsten Bildungsmittel unserer Jugend erkennen.

Allen Musikfreunden unserer Stadt, welche bisher unentwegt die künstlerischen und erziehlichen Leistungen des Vereines gewürdigt und auch unterstützt haben, gleichwie ganz besonders der löblichen Stadtgemeinde und dem hohen Landtage für die gewährten großmütigen Spenden sei hiemit der beste und wärmste Dank ausgesprochen.

A. Vereinsauschuß.

Vorstand:	Dr. Rudolf Franz , Mühlenbesitzer.
„ Stellvertreter:	Josef Urbacek , Kommunalarzt.
1. Schriftführer:	Alois Waidacher , Stadtratsbeamter.
2. „	Karl Gassarek , Leiter des Knabenhortes.
Zahlmeister:	Karl Wolf , Mag. der Pharmazie, Drogenhändler.
Notenwart:	Emanuel Vadnou , Lehrer.
Wirtschafter:	Viktor Schetina , Lehrer.
Auschußmitglieder:	Oskar Billerbeck , Farbwarenhändler.
	Franz Furreg , k. k. Finanzrat.
	Josef Rohmann d. J. , Weinhändler.
	Dr. Alois Tschmelitsch , k. k. Finanz-Oberkommissär.

B. Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

Herr Robert Spiller , k. k. Professor der Oberralschule.
„ Rudolf Casper , k. k. Gymnasialprofessor in Graz.
„ Franz Maurus , k. k. Oberbaurat in Graz.
„ Robert Marco , k. k. Statthalterei-Oberingenieur in Graz.
„ Adalbert Reichmeyer , Hausbesitzer.
„ Franz Stöckl , Bürgerschullehrer in Graz.
„ Dr. Gaston Ritter v. Britto , k. k. Schulrat in Klosterneuburg.

b) Ausübende Mitglieder.

Damen.

Fr. Albrecht Edith.	Fr. Handl Julie.	Fr. Lauter Josefina.
„ Albrecht Luise.	„ Handl Miti.	„ Luscher Ottilie.
„ Binder Lina.	„ Haugner Rosa Louise.	„ Macher Irma.
„ Bojanz M.	„ Hoising Rosa. †.	„ Makotter Frixi.
„ Domaschnian Maria	„ Horwath Grethe.	„ Mutez Antonie.
„ Eichlitz Rosa.	„ Horwath Michaele.	„ Mutez Elfriede.
„ Eisenbach Ida.	„ Jaksche Regi.	„ Nowak Sini.
„ Eisenbach Olga.	„ Janeschitz Marie.	„ Ott Olga.
Frau Fell Johanna.	„ Janeschitz Sofie.	„ Petrowitsch Elise.
Fr. Fistravez Ludowika.	„ Jaut Josefina.	„ Pirch Miti.
„ Frixi Lina.	Frau Jettmar Anna v.	„ Pruschal Dorothea.
„ Frixi Miti †.	Fr. Kartin Emilie.	Frau Puschenjak Lina.
„ Gabernigg Josefina.	„ Klossy Berta.	„ Remm Paula.
„ Glantschnigg Marg.	„ Kriesten Marie v.	Fr. Rößler Emma.

Frau Rosensteiner Joh.	Frl. Toma de Josefina.	Frl. Weilandits Christine.
Frl. Scheißl Käthe.	" Toma de Stefanie.	" Wesiat Josefina.
Frl. Scheuch Emma.	" Tribnik Karoline.	" Wesiat Emilie.
Frau Dr. Schimm Mina.	" Vadnou Johanna.	" Zellermeyer Amanda.
Frl. Schmidl Johanna.	" Vivat Therese.	" Zellermeyer Bertha.
" Sieberer Stefanie.	" Wagner Mlži.	" Zellermeyer Emma.
" Steydlcr Frida.	" Walzl Luise.	" Zoratti Lina.
" Struckl Josefina.	" Weithaler Sidonia.	

65

Herren.

Herr Bobek J.	Herr Kiffmann Anton.	Herr Satter August.
" Gassarek Karl.	" Kropfch Albert.	" Schetina Viktor.
" Gersthofer Josef.	" Leske Ernst.	" Dr. Tschmelitsch M.
" Dr. Grögl Raimund.	" Portmann Richard.	" Vadnou Emanuel.
" Gruber Daniel.	" Pugschitz Franz.	" Waidacher Alois.
" Handl Adolf.	" Remm Wilhelm.	" Mag. pharm. Wolf K.
" Höfer Josef.	" Rosmann J. d. J.	

20

c) P. T. Unterstützende Mitglieder.

Die dem Namen beigesezte Zahl bezeichnet die Anzahl der Mitglieder.

Seine fürstbischöfliche Gnaden Herr Dr. Michael Rapotnik. 1	Frl. Jaschmann Antonie, Kleidermacherin. 1
Fr. Adamovich von Joh., Private. 3	Dr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt. 2
Fr. Albrecht Eduard, Brauntweinerzeuger. 2	" Feg Anton, Hausbesitzer. 3
" Andraichitz Franz, Kaufmann. 2	" Figdor Emanuel, Prokurist. 2 †
" Attems Marius, Graf, k. k. Statthaltereirat. 2.	" Dr. Kirbas Franz, k. k. Notar. 3
" Azzola Fabian, Kaffeehausbesitzer. 1	" Dr. Flic Karl, Arzt. 1
Fr. Babnit R., Advokatenswitwe. 2.	" Glucher Karl, Realitätenbesitzer. 2
Fr. Badl Anton, Lederfabrikant. 2	" Fontana Sylvester, Kaufmann. 3
" Badl Wilhelm, 2	" Dr. Frank Robert, Stadtarzt. 2
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer. 1	" Dr. Franz Rudolf, Mühlenbesitzer. 2
" Bancalari Josef, Sparkassendirektor. 2	" Franz Josef, Mühlenbesitzer. 2
" Basso Freiherr v. Gödel-Lannoy, Gutsbesitzer. 2	" Franz Ludwig, 3
" Beran Heinrich, k. k. Musiklehrer. 1	" Frisch Karl, Hausbesitzer. 2
" Dr. Bergmann Th., Arzt. 2	" Frisch Franz, Stadtschulinspektor. 2
" Bieber Vinzenz, k. k. Professor. 1	" Furreg Franz, k. k. Finanzrat. 2
" Billerbeck Oskar, Farbwarenhändler. 2	" Gasteiger Julius Edler von, Fabriksbesitzer. 2 †
" Binder Hermann, Güterinspektor. 2	" Girtlmayr Johann, Realitätenbesitzer. 2
" Böhm Franz, Realitätenbesitzer. 2	Fr. Girtlmayr Josefa, Realitätenbesitzerin. 2
" Bohinc Jakob, Dom- und Stadtpfarrer. 1	Dr. Dr. Glančnik Barth, Rechtsanwalt. 2
Fr. Bojanc B., k. u. k. Hauptmannsgattin. 2	" Dr. Glantschnigg Eduard, 2
Fr. Bros Karl, Seifenfabrikant. 2	" Glowacki Julius, Dir. d. k. k. Gymn. 2
Fr. Büdelseldt Cäcilie, Hausbesitzerin. 2	" Göring Sidor, Hausbesitzer. 1
Dr. Dr. Carneri Barth. Ritter von, Hausbesitzer. 1	" Götz Anton, Bierbrauereibesitzer. 1
Cäcilien-Verein.	Frl. Gruber Betty, Hausbesitzerin. 1
Dr. Domaschnian Konstantin von, k. u. k. Major. 2	Dr. Gruber Hans, Lederfabrikant. 2
" Dr. Duchatsch Ferdinand, k. k. Staatsanwalt-Substitut. 1.	" Gruber Stefan, Direktor der Estkomptebank, Hausbesitzer. 2
Fr. Duma Marie, Hausbesitzerin. 1	" Grubitsch Johann, Hausbesitzer. 2
" Erhardt Marie, Hausbesitzerin. 1	" Halbärth Ignaz, Fabrikant. 2
	Fr. Handl Karoline, Private. 1
	" Hartmann Lina, Hausbesitzerin. 2
	Dr. Hausmaninger Kaspar, Weinhändler. 2
	" Herg Laurentius, Domprobst. 1

- Hr. Himmeler Adolf, Hausbesitzer. 2
 " Hoffmann H., Lederfabrikant 2
 " Hollitschel Johann, Hausbesitzer. 2
 " Horinek Alois, Apotheker. 1
 " Krusa Michael, Handelsagent. 2
 Fr. Höfer Adrienne, Musikalienhdl.-Gattin. 1
 Hr. Jentl Bernhard, Realitätenbesitzer. 2
 " Dr. Jpavic Karl, Arzt. 2
 " Jugg Alois, k. k. Postkontrollor. 1
 " Kalus Ferd., Oberinspektor d. S.=B. 2
 Fr. Karlin Emilie, Realitäten- und Hausbesitzerin. 2
 Hr. Kaunz Ferdinand, Hausbesitzer. 1
 " Kiffmann Rudolf, Baumeister. 2
 " Knobloch Gustav, k. k. Direktor der Oberrealschule. 2
 " Kočevar Franz, Weinhändler. 2
 " Kotošchinegg Josef, Handelsmann. 4
 Fr. Koller Marie, Kleidermacherin. 2
 Hr. Koroscheg Lorenz, Handelsmann. 3
 " Krader Anton, Hausbesitzer. 1
 " Kraigher Kamillo, Stadtbuchhalter. 1
 " Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer. 2
 " Kratina Julius, Oberoffizial d. S.=B. 1
 " Dr. Krenn Franz X., Rechtsanwalt. 2
 " Kropfch Arthur, k. k. Postoffizial. 1
 " Kriziet Karl, Hausbesitzer. 3
 " Küster Ferdinand, Weinhändler. 2
 " Kummer Ferdinand, Vorstand der Filiale der österr.-ung. Bank. 2
 Fr. Kutschera Sabine, Lehrerin. 1
 Hr. Langer Anton, k. k. Oberpostverwalter i. R. 2
 " Lauer Raimund, k. u. k. Marine-Maschinenleiter i. R. 2
 " Lavtar Lukas, k. k. Professor. 3
 Fr. Leidl Joh., Kindergarten-Vorsteherin. 2
 Hr. Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt. 2
 " Dr. Mally Arthur, kais. Rat, Arzt. 3
 " Martinz Josef, Handelsmann. 1
 " Martinz Rembert, Handelsmann. 2
 " Dr. Martinal Karl, k. k. UGR. 1
 " Dr. Makar Joh., Seminardirektor. 1.
 Fr. Moritzsch Marie, Hausbesitzerin. 2
 Hr. Dr. Mravlag Ernst, Rechtsanwalt. 2
 " Nagy Alexander, Altbürgermeister. 2
 " Nasko Alois, Lederfabrikant. 1
 " Nasko Karl, Lederfabrikant. 2
 " Némethy Joh., Edler von, Erz., k. u. k. FML. 2
 " Dr. Remanitsch August, k. k. Staatsanwalt, Ober-UGR. 2
 " Dr. Reugebauer Stefan, Freiherr von, k. k. Statthalterei-Konzipist. 1
 " Nowak Simon, Handelsmann. 1
 " Rößl Josef, Ingenieur u. Hausbesitzer. 2
 " Dgrifeg Albert, Großhändler. 2
 " Dgrifeg Richard, Hausbesitzer. 2
 " Dr. Drosel Oskar, Rechtsanwalt. 1.
 " Ott Hippolyt, k. k. Oberpostverwalter. 2
 Hr. Bachner Rajetan, Fabrikant. 1
 " Bachner Roman, Handelsmann. 1.
 " Berko Oskar, Ingenieur der S.=B. 1
 " Berschaf Franz, Damenkleidermacher. 2
 Fr. Petrovitsch Maria. 1
 Hr. Dr. Pevetz Ignaz, k. k. UGR. 2
 " Pfeifer Franz, Volksschuldirektor. 2
 " Pfirmer Adolf, Realitätenbesitzer. 2
 " Pfirmer Jul., k. u. k. Hofweinkleferant. 2
 " Pfirmer Karl, Hausbesitzer und Bürgermeister-Stellvertreter. 2
 Fr. Pfirmer Katharina, Hausbesitzerin. 1
 Hr. Pichler Josef, Kaufmann. 2
 " Pidel Karl, Fabrikant. 2
 " Plager Andreas, Handelsmann. 1
 " Dr. Poffel Josef, Rechtsanwalt. 1
 Fr. Potočnik M., Doktorsgattin. 2
 Hr. Pucher Hans, Handelsmann. 1
 " Bugel Josef, Weinhändler. 2
 " Pürker Franz, Hotelbesitzer. 1 †
 " Dr. Raf Amand, Arzt. 2
 Fr. Reichenberg Anna v., Hausbesitzerin. 3
 Hr. Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer. 2
 " Dr. Reibinger Anton, k. k. Notar. 2
 " Reisel Josef, k. k. Straßhaus-Oberdir. 2
 " Dr. Reiser Othmar, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien. 2
 " Riedler Josef, Bürgerschuldirektor. 2
 Fr. Rogozinsky Julie, k. u. k. Regimentsarztenwittve. 2
 " Rohrer-Werner Gisela, Hausbesitzerin 1
 " Rojchter Mojsia, Lehrersgattin. 2
 Hr. Rohmann Josef, Weinhändler. 2
 " Rupprieh Julius, Kaffeehausbesitzer. 2
 Fr. Satouchegg Adele, Arbeitslehrerin. 2.
 Hr. Sauer Johann, Hotelbesitzer. 2
 " Satter Heinrich, Banddirektor. 3
 " Scheiff Engelbert, Oberingenieur. 2
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenbes.-Gattin. 2
 " Scherbaum Karl, Dampfmühlbesitzer. 2
 Fr. Schlesinger Kornelia, Private. 2
 Hr. Schmid Edm., Dir. d. Versuchstation. 1
 " Schmiedt Karl, Hausbesitzer. 3
 " Dr. Schmiderer Joh., Bürgermeister. 2
 " Schmidl Felix, Hausbesitzer. 2
 Fr. Schönberger Elise, Baronin. 1
 Hr. Spitzer R. v., k. k. Oberleutnant. 2
 " Schreiner Heinrich, Dir. d. k. k. Lehrerbildungsanstalt. 3
 " Schrost Karl, Erz., k. u. k. FML. 2
 " Seblatschek Alois, Lehrer. 2
 " Seiler Vinzenz, Juwelier. 2
 " Seidler Karl, Stationschef. 2
 " Skube Anton, Prokuraführer. 2
 " Spinler Anton, Ritter von, k. k. Statthalterei-Oberingenieur. 3
 " Staudinger Friedrich, Hausbesitzer. 3
 " Stark Josef d. A., Lederfabrikant. 3
 " Stark Josef d. J., Lederfabrikant. 2
 " Starck Alexander, Handelsmann. 2

Hr. Sölk Hermann, Hausbesitzer. 2
 „ Steinhilber Karl, Stadttingenieur. 2
 „ Swaty Franz, Hausbesitzer. 2
 „ Szilvinyi Geza v., f. u. f. WM., Bri-
 gadier. 4
 „ Dr. Teré Philipp, Arzt. 2
 „ Thurn Georg, Weinhändler. 2
 „ Dr. Tischler Ignaz, f. u. f. Gen.=Stabs=
 arzt i. R. 2
 „ Tscheligi Josef, Bierbrauereibesitzer. 2

Hr. Tzwickel Pius Freiherr v., Gutsbesitzer. 2
 „ Urbacek Josef, Kommunalarzt. 4
 „ Vielberth Wilh., Dir. d. Gasanstalt. 2
 „ Volkmar Hugo, Agenturinhaber. 2
 „ Wirth Heinrich, Dir. d. Styriamühle. 2
 „ Wittaczil Wilhelm, Bäckermeister. 1
 „ Wolfram Max, Drogist. 2
 „ Dr. Wokaun Gustav, f. f. WM. 2
 Hr. Zhuber v. M., Forstkommisariatsgattin. 2
 Hr. Zweisler Franz, Weinbauschuldirektor. 2

Schule.

Lehrkörper.

Herr Direktor **Hans Rosensteiner**, Lehrfächer: Klavier, Theorie, Chorgesang und Orchester-Übung.

Herr **Willy Köhler**, Lehrfächer: Klavier, Theorie und Violine.

Herr **Johann Gröger**, Lehrfächer: Violine, Theorie und Klavier.

Herr **Franz Schönherr**, Lehrfächer: Violine (Viola), Kammermusik-Übung.

Hilfslehrer:

Herr **Franz Bernkopf**, Lehrfächer: Cello, Flöte und Trompete.

Frau **Johanna Rosensteiner**, Lehrfächer: Gesang und Theorie.

Herr **Max Schönherr**, Lehrfach: Violine.

Schulinspektoren:

Herr **Dr. Raimund Grögl** vonseite der löblichen Stadtgemeinde,

Herr **Dr. Alois Tschmelitsch** vonseite der Vereinsleitung erwählt.

Frequenz im Laufe des Schuljahres 1902/1903.

Eingeschrieben wurden 275 Schüler, bis zum Schlusse des Schuljahres verblieben 218 Schüler und zwar 136 Schüler und 82 Schülerinnen.

Einteilung der Schüler nach Jahrgängen.

Von 218 Schülern besuchten die Musikschule:

im	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Jahrgang
	85	51	44	22	10	6	Schüler.

Von den 218 Schülern entfallen auf die einzelnen Lehrfächer:

Violine	als Hauptfach:	141	Schüler,	als Nebenfach:	—	Schüler
Klavier	"	43	"	"	—	"
Theorie	"	—	"	"	68	"
Chorgesang	"	25	"	"	17	"
Cello	"	4	"	"	—	"
Flöte	"	3	"	"	—	"
Trompete	"	2	"	"	—	"

Das ganze Schulgeld zahlten 156 Schüler, ganz befreit waren 53, halb befreit 9 Schüler.

Verzeichnis der an den Gesamt-Übungen beteiligt gewesenen Schüler.

1. Orchesterpiel.

- I. Violine: Coretti, Frisch, Grilek, Koroschek, Kveder, Lasbacher, Mutek, Petrovič, Rumesch, Schneider, Stolla.
 II. Violine: Buchta, Bros, Fetscher, Gödl, Kaiser, Kucharitsch, Neschmach, Paternolli, Raf, Staraschina, Znidarič.
 Viola: Hallecker, Vetter.
 Cello: Haberleitner, Martinz, Pavalek, Schönherr.

2. Kammermusik.

- I. Violine: Frisch, Reisel Josef.
 II. Violine: Kveder.
 Viola: Hallecker.
 Cello: Martinz.
 Klavier: Artner, Ostermann, Stergar, Reisel Anna.

Landesangehörigkeit der Schüler.

Steiermark	183 Schüler.	Küstenland	3 Schüler
Kärnten	8 "	Böhmen	3 "
Nieder - Österreich	6 "	Bukowina	1 "
Salzburg	1 "	Ungarn	2 "
Tirol	2 "	Deutschland	2 "
Krain	7 "		

Lehrstoff und Lehrmittel.

1. Violinspiel.

- Technische Studien: Tonleitern, Finger- und Bogenübungen.
 Studienwerke: Violinschule von Franz Schönherr I., II. und III. Teil. Studien von Hermann, Dancla, Mazas, Kaiser, Kreuzer, Fiorillo, Rode, Dieuytemps.
 Vortragsstücke: von Alard, Beriot, Blied, Gebauer, Mazas, Müller, Mendelssohn, Raff, Rieding, Fr. Schubert, Sitt, Viotti, Wieniawsky.

Klavier.

- Technische Studien: Anschlags- und Untersehübungen. Dur- und Moll-Tonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten in gerader und Gegenbewegung in verschiedenen Betonungen. Dreiflangs- und Septakkords-Zerlegungen in allen Rhythmen. Chromatische Tonleitern. Merkte: Technische Übungen.

Studienwerke: Lebert und Stark Klavierschule I. und II. Teil. Czerny-Germer Band I, Bertini Op. 29 und 32, St. Heller Op. 46 und 47, Brandts-Buys „Moderne Studien“, Czerny „Geläufigkeit“, Jensen Op. 32, Cramer 60 Studien, Moscheles Op. 70.

Vortragstücke: Sonatinen von Clementi, Dussek und Kuhlau (Auswahl), Sonaten von Haydn in C- und G-dur. Gade: Quarellen I. und II. Heft, Bach 2stimmige Inventionen. Mozart: Sonaten Nr. 1, 4 und 10, Rondo a-moll, Beethoven: Variationen II. Band, Bagatellen (Auswahl), Sonaten in G-, D-, E-dur und c-moll. Konzert C-dur. Jensen: Lieder und Tänze I. Heft. Grieg: Lyrische Stücke, Mendelssohn: Kinderstücke, Lieder ohne Worte (Auswahl). Chopin: Mazurkas und Walzer (Auswahl), Weber: Rondos und Polonaisen.

Gello.

Technische Studien: Tonleitern, Finger- und Bogenübungen.
Studienwerke: Schulen von Schröder und Dohauer. Übungen von Lee, Doh, Romberg.
Vortragstücke: Goltermann.

Flöte.

Technische Studien: Tonbildung, Tonleitern.
Studienwerke: Schulen von Fahrback und H. Köhler.
Vortragstücke: von E. Köhler, Mozart, Sougmann.

Theorie.

Musikalische Elementarlehre.

Bildung der Dur- und Moll-Tonleitern. Intervallenlehre.
(Hausarbeiten darüber.)

Harmonielehre.

Der Dreiklang. Dur- und Moll-Dreiklänge. Hauptdreiklänge 4stimmig dargestellt in allen Lagen. Nebendreiklänge. Verbindung der Dreiklänge. Generalbassschrift.

Der Sext- und Quartseptakkord. Dominant- und Nebenseptakkorde; Umkehrungen, strenge und freie Lösung derselben. Nonenakkorde. Verminderte Septakkorde. Ganzschluß, Halbschluß und Plagalschluß.

Cadenzen. Durchgangs- und Wechselnoten, Vorhalte, Vorausnahme, Orgelpunkt. Die übermäßigen Akkorde, Enharmonisieren. Modulieren durch Übergangsakkorde, Tonwechsel, Trugfortschreitung. Harmonisieren von Chorälen und gegebenen Melodien.

(Hausarbeiten darüber.)

Chorgesang.

Bilden der Dur-Tonleiter. Intervallenlehre; dazu Singübungen mit den deutschen und italienischen Silben. Versetzungszeichen. Erklären der Taktarten. Graben-Hoffmann: „Studium des Gesanges“, I. Teil. Moll-Tonleitern.

Graben-Hoffmann: II. Teil. Synkopen. Übungen im Singen der Haupt- und Nebendreiklänge.

Graben-Hoffmann: III. Teil. Chöre von: Abt, Attenhofer, Hiller, Mendelssohn, Mair, Reinicke und Rosensteiner.

Öffentliche Prüfungen.

Die öffentlichen Prüfungen wurden in der Zeit vom 7. bis 10. Juli 1903 im Beisein mehrerer Mitglieder des Ausschusses, sowie des von der Stadtgemeinde Marburg abgeordneten Schulinspektors Herrn Dr. R. Grögl und einer zahlreich erschienenen Zuhörerschaft abgehalten.

Die Violinklasse I spielte 3 Stücke aus dem Anhang der Violinschule I. Teil von Fr. Schönherr.

Die Violinklasse IIa	spielte ein Duett von Gebauer Nr. 7			
"	IIb	"	"	Nr. 4
"	III	"	"	Mazas Op. 85.

Von den Schülern der höheren Violinclassen, sowie von jenen der Soloklassen wurden nur Solostücke vorgetragen und zwar solche von Alard, Dancla, Böhm, Beriot, Beethoven, Gillet, Kron, Schubert, Singelee, Viotti, Wohlfahrt, Wieniawski u. a.

Die Schülerinnen der Mädchenviolinklasse I spielten ein Duo von Pleyel, die fortgeschrittenen Schülerinnen Solostücke von Bant, Dancla, Simonetti und Singelee.

Die Schüler der Celloklasse spielten Stücke von Köhler, Binder, Goltermann.

Von den Klavierschülern wurden Stücke aus der Klavierschule von Lebert und Stark, dann Vortragsstücke von Beethoven, Clementi, Dussek, Godard, Grieg, Chopin, Mozart, Müller und Pleyel zu Gehör gebracht.

Die I., II. und III. Gesangsklasse trug Solfeggien aus Graben-Hoffmann, Nr. 5 aus den 25 Solfeggien von Concone, sowie Duette von Abt und Mendelssohn vor.

Die bei den genannten Prüfungen gebotenen Leistungen können fast ausnahmslos als recht befriedigend bezeichnet werden und es ist dieses so erfreuliche Ergebnis ein deutlicher Beweis einerseits von dem Fleiße der Schüler, andererseits aber auch von der Tüchtigkeit des Musikdirektors und der Lehrer, und von der Hingebung und Ausdauer, mit welcher sie ihrem mühevollen Berufe oblagen.

Die Jahreschlussfeier fand wieder unter außerordentlich reger Beteiligung der Eltern der schulbesuchenden Kinder und sonstiger Musikfreunde und in Gegenwart des Herrn Bürgermeister-Stellvertreters und Landtagsabgeordneten Karl Pfrimer, der Musikschulinspektoren Herren Dr. R. Grögl und Dr. A. Tschmelitsch, des Stadtschulinspektors Herrn Franz Frisch und des Vereinsausschusses am 12. Juli 1903 vorm. 10 Uhr im Burgsaale statt. Nach Abwicklung der Vortragsordnung, am Schlusse dieser Feier, welche ein Bild der hohen Leistungsfähigkeit der Musikschule bot, begrüßte Herr A. Waidacher im Namen der

Vereinsleitung die Erschienenen. Herr Bürgermeister-Stellvertreter Karl Pfrimer pries sodann in schwungvoller Rede die Verdienste des Vereines und des Lehrkörpers und sprach ihnen im Namen der Stadtgemeinde den wärmsten Dank aus. Herr Waidacher gab dann einen Rückblick über die Entwicklung der Vereinschule im abgelaufenen Vereinsjahre, dankte für die der Schule von der Stadtgemeinde und dem steierm. Landtage gewordene Unterstützung und schloß diese Feier mit dem Wunsche auf das fernere Blühen und Gedeihen der Anstalt.

Schüler.

Alt Anna,	Violine. Mädch.	Gassarek August,	Klavier.
Arsenscheg Anton,	Violinsolo.	Giegerl Franz,	Violinsolo.
Artner Romana,	Klavier.	Gierlinger Marie,	Violine, Mädch.
Aschauer Marie v.,	Violine, Mädch.	Gödl Heinrich,	Violinsolo.
Aigner Wilhelmine,	" "	Gradišchnig Ferdin.,	Violine I.
Aigner Helene,	Klavier.	Grilež Mag.,	" IV.
Bauer August,	Violinsolo.	Gröger Anna,	Klavier.
Bernhart Franz,	Violine II.	Gruber Hermann,	"
Blasina Emma,	Gesang I.	Gruber Rosa,	"
Blau Hans,	Violinsolo.	Gruber Otto,	Violine I.
Bojanz Marie,	Violine, Mädch.	Gruschonig Wilh.,	Violinsolo.
Boldišar Ludovika,	Klavier.	Gsellmann Adolf,	Violine II.
Boldišar Ludovika,	Gesang II.	Haberleitner Odilo,	Cello.
Bramnitzer Mag.,	Violine II.	Habianschek Leo,	Violine III.
Bros Elsa,	Violine, Mädch.	Habit Alois,	" II.
Bros Erna,	Klavier.	Hallecker Hermann,	" V.
Bruschak Johann,	Violine I.	Hanz Josef,	" III.
Brüda Leopold,	" III.	Haufer Aloisia,	Klavier.
Buchta Stefanie,	" Mädch.	Heine Leopoldine,	"
Burmann Jenny,	Klavier.	Heu Alois,	"
Burndorfer Wilh.,	Violine I.	Heu Emil,	Violine III.
Cebitsch Karl,	"	Himmler Amalie,	" Mädch.
Coretti Justine,	" Mädch.	Himmler Amalie,	Klavier.
Coretti Kornelius,	" IV.	Hoifel Anna,	Gesang I.
Dietrich Franziska,	" Mädch.	Horak Erna,	Klavier.
Dreifeitel Josef,	" I.	Höfer Josef,	Violinsolo.
Dremmel Karl,	" I.	Jager Johann,	Violine II.
Drnofsek Julius,	Violinsolo	Jansky Arthur,	" I.
Drnofsek Romana,	Klavier	Jantschitsch Anton,	Violinsolo.
Dumler Karl,	Violine I.	Kainer Gilbert,	Violine II.
Dumler Hans,	Violinsolo	Kainer Waldemar,	" I.
Eckrieder Alois,	Flöte.	Kaiser Karl,	Violinsolo.
Eckrieder Wilhelm,	Violine II.	Kapper Siegfried,	"
Egghart Paula,	Klavier.	Kapper Siegfried,	Gesang III.
Eicher Sidonie v.,	Gesang I.	Kapper Marie,	"
Einhauer Franz,	Violine I.	Katschnik Friederike,	Violine, Mädch.
Erel Richard,	Violinsolo.	Kautschitsch Josef,	Violinsolo.
Farsky Heinrich,	Violine II.	Klauninger Alois,	Violine II.
Felber Norbert,	Violinsolo.	Klein Julie,	Gesang II.
Fetscher Ludmilla,	Violine, Mädch.	Klug Wilhelm,	Violine I.
Fiala Anna,	"	Kodella Heinrich,	" II.
Fischer Josef,	Violinsolo.	Kodschevar Johann,	Violinsolo.
Firbas Stanfo,	"	Koller Melitta,	Klavier.
Fontana Auguste,	Gesang II.	Koller Melitta,	Gesang III.
Frisk Hermann,	Violinsolo.	Koroschek Hubert,	Violinsolo.
Furegg Odilo,	"	Kraner Franz,	"

Krendl Fritz,	Klavier.	Reisel Leopoldine,	Klavier.
Kref Johann,	Violine II.	Reich Johann,	Violine I.
Kref Ferdinand,	" II.	Rogozinski Elisabeth,	Klavier.
Krzizek Robert,	Klavier.	Rogozinski Elisabeth,	Gefang III.
Kucher Franz,	Gefang I.	Rucker Ferdinand,	Violinsolo.
Kucharitsch Ferdinand,	Violinsolo	Rumesch Max,	Violine V.
Kunzner Jngomar,	"	Ruhri Anna,	Gefang I.
Kunzer Karl,	Violine I.	Seiler Ernst,	Violinsolo.
Kveder Leopold,	" V.	Seiler Rosa,	Klavier.
Kanger Franz,	" II.	Serneß Alois,	"
Kach Johann,	Violinsolo.	Siegerhofer Auguste,	Violine, Mädch.
Kasbacher Emil,	Violine IV.	Sollero Eduard,	" I.
Kauter Marie,	" Mädch.	Sorfo Johann,	" II.
Keidnegg Rosalie,	" "	Schreff Franz,	Violinsolo.
Keidl Marie,	Klavier.	Schneider Olga,	Klavier.
Keidl Marie,	Gefang II.	Schneider Marie,	Violine, Mädch.
Keimesch Emil,	Violine I.	Schindler Ludmilla,	"
Kevitshnigg Elfriede,	Klavier.	Schönherr Rudolf,	Cello.
Keyrer Auguste,	Gefang I.	Schöngrundner Heinrich,	Violinsolo.
Keimaußeg Anna,	Klavier.	Stanzler Othmar,	Klavier.
Keicheinz Julius,	Violine II.	Staraschina Gustav,	Violine III.
Keicher Erna,	Gefang III.	Steinberger Josef,	" II.
Keindl Josef,	Violinsolo.	Stergar Natalie,	Klavier.
Keirterer Gustav,	"	Stergar Natalie,	Gefang III.
Keirteinz Josef,	Cello.	Stolla Rudolf,	Violine V.
Keirteinz Susanne,	Klavier.	Stradner Adolf,	Violinsolo.
Keischaner Wilhelm,	Violinsolo	Strohbach Hermann,	Trompete.
Keim Raimund,	"	Svetina Anton,	Violine II.
Keim Hans,	"	Sunko Alexander,	Violinsolo.
Keidved Marie,	Violine, Mädch	Teisfinger Eilli,	Klavier.
Keisbacher Josef,	" II.	v. Tschurtschenthaler Dora,	Klavier.
Keionetti Viktor,	" II.	Ulrich Walther,	Violine II.
Keionetti Viktor,	Gefang II.	Verderber Othmar,	Violinsolo.
Keintez Elfriede,	Violine, Mädch.	Vetter Eduard,	Violine V.
Keidogg Michaela,	" "	Vogl Marie,	Klavier.
Keischnach Franz,	" IV.	Vogler Marianne,	Violine, Mädch.
Keimayer Franz,	" IV.	Voit Viktor,	Violine V.
Keimwirth Josef,	Violinsolo.	Vielberth Waldemar,	Trompete.
Keistermann Anna,	Klavier.	Vrsic Alois,	Violinsolo.
Keistermann Anna,	Gefang III.	Wabscheg Johann,	Violine III.
Keaternolli Arthur,	Klavier.	Wach Emilie,	" Mädch.
Keaternolli Arthur,	Violinsolo.	Weixler Alois,	" II.
Keavaleß Franz,	Cello.	Welle Alexander,	Violinsolo.
Keelikan Karl,	Violinsolo.	Welle Ludwig,	"
Keelikan Roman,	flöte.	Welley Hermine,	Gefang I.
Keeschina Marie,	Gefang I.	Welt Paul,	Violine I.
Keetrovic Hans,	Violinsolo.	Welzl Hermann,	Gefang I.
Keiatty Josefina,	Klavier.	Wesjak Raimund,	Violinsolo.
Keidler Arthur,	Violinsolo.	Wesjak Karl,	Gefang I.
Keissak Johann,	"	Wirth Mathilde,	Klavier.
Keitner Adolfsine,	Klavier.	Wistan August,	Violinsolo.
Keinch Willibald,	Violine I.	Witzler Richard,	"
Keinch Edmund,	" I.	Wolfond Johann,	Violine IV.
Keucher Louise,	" Mädch.	Wratschko Marie,	Gefang II.
Keadanowitsch Friederike,	Gefang I.	Wresounig Karoline,	Violine, Mädch.
Keak Amanda,	Klavier.	Wresounig Karoline,	Gefang III.
Keak Ferdinand,	Violinsolo.	Wudia Gisela,	Violine, Mädch.
Keannicher Albert,	Violine II.	Wurzinger Konrad,	Violine III.
Keisel Josef,	Violinsolo.	Jamesky Olga,	Klavier.
Keisel Anna,	Klavier.	Sechner Karl,	Violine II.

Zisel Karoline, Klavier.
 Zisel Josef, Violin solo.
 Zupanek Marie, Violine, Mädch.

Zweißer Johanna, Klavier.
 Znidarič Henriette, Violine, Mädch.

Die Schüler der Gesangsklassen und Klavierabteilungen erhielten auch Unterricht in Theorie der Musik.

Konzertbericht.

Vortragsordnungen

der vom November 1902 bis Juli 1903 stattgefundenen Aufführungen des Philharmonischen Vereins und seiner Musikschule.

a) Vereinskonzerte.

Montag, den 10. November 1902 im großen Kasinoaale

I. Mitglieder-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins Johanna Liebmam, Konzertfängerin aus Graz. Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. Joachim Raff: „Im Walde“, Sinfonie Nr. 3 F-dur für großes Orchester.
 1. Abteilung: Am Tage. Eindrücke und Empfindungen: In der Dämmerung a) Träumerei, b) Tanz der Dryaden. 3. Abteilung: Nachts. „Stilles Weben“ der Nacht im Walde, Einzug und Auszug der wilden Jagd mit Frau Holle und Wotan. Anbruch des Tages.
2. Richard Wagner: Ballade der Senta aus der Oper „Der fliegende Holländer“, gesungen von Fräulein Johanna Liebmam.
3. Lieder, gesungen von Fräulein Johanna Liebmam: a) Goldmark K.: „Die Nachtigall, als ich sie fragte“; b) Raff J.: „Wenn die ersten Rosen blüh'n“; c) Wolf H.: „Klinge, klinge mein Pandero.“
4. Karl M. v. Weber: „Jubel-Ouverture“ für großes Orchester.

Montag, den 4. Jänner 1903 im großen Kasinoaale

II. Mitglieder-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Cello-Virtuosen Herrn Friedrich Grütmacher, Professors am Konservatorium in Köln am Rhein, und der Pianistin Frau Paula Prochaska aus Graz. Musikleiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

1. L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 5, C-moll. Allegro con brio. Andante con moto. Allegro. Allegro.
2. Richard Strauß: Klavier-Cellosonate. Frau Pauline Prochaska und Herr Professor Friedrich Grütmacher.
3. a) Bach: „Air“; b) Saint-Saëns: „Melodie“; c) Popper: „Pavillon“. Herr Professor Friedrich Grütmacher. Am Klavier: Frau Paula Prochaska.
4. Fr. Schubert: Ouverture zur Oper „Rosamunde“.

Freitag, den 6. Februar 1903 im großen Kasinoaale:

III. Mitglieder-Konzert (Kammer-Konzert)

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn F. u. F. Hofmusikers und Professors am Wiener Konservatorium Franz Simandl (Kontrabaß) aus Wien, der Pianistin Frau Pauline Prochaska und der Herren Viktor Prochaska (Violine), Karl Pacher (Viola) und Aurel von Czerwenka (Cello) aus Graz.

1. Johannes Brahms: Quartett in G-moll, Op. 25, für Klavier, Violine und Cello. a) Allegro, b) Intermezzo, c) Andante con moto, d) Rondo alla zingarese.
2. Solovorträge auf dem Kontrabaß. a) Simandl: Cavatine, b) Gabriel-Marie: La Cinquantaine (Arie im alten Stil), c) Bottesini: Tarantella, vorgetragen vom Herrn Professor Franz Simandl.
3. Franz Schubert: Forellenquintett Op. 114, für Klavier, Violine, Viola, Cello und Kontrabaß. a) Allegro vivace, b) Andante, c) Scherzo, Presto, d) Thema (die Forelle) mit Variationen, e) Finale.

Montag, den 30. März 1903 im großen Kasinoaale

IV. Mitglieder-Konzert.

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

==== Paulus ====

Oratorium nach den Worten der heiligen Schrift für Orchester, gemischten Chor und Soli. Mitwirkende: Vereinsorchester und Chor, dann Mitglieder des Marburger Männergesangsvereins.

Solisten:

- Sopran: Fräulein Hermine v. Kriesten, Opern- und Konzertsängerin aus Wien
 Alt: Fräulein Sofie Janeschitz, Vereinsmitglied.
 Tenor: Herr Karl Kof, Opernsänger aus Graz.
 Baß: Herr Hermann Jessen, Opernsänger aus Graz.
 Leiter: Herr Musikdirektor Hans Rosensteiner.

b) Schüler-Aufführungen.

Sonntag, den 5. April 1903, vormittags 10 Uhr im Burgsaale:

Schüler-Aufführung.

1. W. A. Mozart: Sinfonie Op. 34. a) poco Adagio, b) Menuetto
 Leiter: Herr Direktor Hans Rosensteiner.
2. M. Moszkowsky: Spanische Tänze, für Klavier zu 4 Händen. Schüler: Ostermann Alma, Stergar Natalie. Lehrer: Herr Direktor Hans Rosensteiner.
3. D. Popper: Gavotte für Cello und Klavierbegleitung. Schüler: Martinz Josef. Lehrer: Herr Hans Bernkopf.
4. K. Reinecke: Op. 133, Nr. 5, für dreistimmigen Chor und Klavierbegleitung. Die Gesangsklassen. Lehrer: Herr Direktor Hans Rosensteiner.

5. Viotti: Adagio aus dem A-moll Konzert für Violine (in der Bearbeitung von F. David.) Schüler: Frisch Hermann. Lehrer: Herr Franz Schönherr.
6. W. A. Mozart: Quartett F-dur, II. Satz. Schüler: Frisch Hermann, Kveder Leopold, Hallecker Hermann und Martinz Josef. Lehrer: Herr Franz Schönherr.

Sonntag, den 12. Juli 1903 vormittags 10 Uhr im Burgsaale

Schulabschlussfeier.

1. W. A. Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“ für Streichorchester. a) Romanze. b) Allegro. Das Schülerorchester. Leiter: Herr Direktor Hans Rosensteiner.
2. Fr. Schubert: Sonate in B-dur für Klavier und Violine. I. Satz. Schüler: Anna und Josef Reisel. Lehrer: Herren W. Köhler und Fr. Schönherr.
3. G. Goltermann: „Andante religioso“ für 4 Celli. Schüler: Martinz Josef, Schönherr Rudolf, Haberleitner Odilo und Lehrer: Herr Fr. Bernkopf.
4. a) E. v. Beethoven: Sonate C-moll für Klavier. I. Satz. Schülerin: Fr. Artner Josefine. Lehrer: Herr Direktor Hans Rosensteiner.
b) Jensen: „Hochzeitsmusik“ für Klavier zu 4 Händen. I. Satz. Schülerinnen: Ostermann Anna, Stergar Natalie. Lehrer: Herr Direktor Hans Rosensteiner.
5. D. Mard: Phantasie aus „Troubadour“ für Violine mit Klavierbegleitung. Schüler: Frisch Hermann. Lehrer: Herr Franz Schönherr.
6. a) Fr. Mair: 3stimmiger Chor mit Klavierbegleitung.
b) Fr. Abt: „Abendläuten“, 3stimmiger Chor mit Klavierbegleitung. Die Schüler der Gesangsklassen. Lehrer: Herr Direktor Hans Rosensteiner.

Außer den öffentlichen Aufführungen haben drei interne Schülerabende stattgefunden. Aufgeführt wurden:

1. Abend am 20. Dezember 1902.

Viotti: Adagio aus dem Violin-Konzert A-moll.
Heim: Violinquartett I. Satz.
Henning: Menuett.
Hoffmann R.: Serenata.
Schumann R.: Träumerei.
Beethoven: Variationen, G-dur.
Haydn: Sonate G-dur, I. Satz.
Kuhlau: Variationen.
Mendelssohn: Lied ohne Worte.

Übungen aus der Klavierschule Lebert und Stark, und aus der Violinschule Franz Schönherr u. a.

2. Abend am 28. feber 1903.

Beethoven: Variationen.
Jensen: Op. 32 Nr. 1.

Beethoven:	Sonnte, I. Satz, Op. 10.
Dancla:	Phantasie.
Weil:	Etude.
Mazas:	Rondo.
Beriot:	Violin-Konzert Nr. 9.
Hoffmann:	Serenade.
Kuhlau:	Rondo.

Studie aus der Klavierschule Lebert und Stark und aus der Violinschule des Franz Schönherr u. A.

3. Schüler-Abend am 9. Mai 1903.

Gebauer:	Menuett.
Kron:	Phantasie über ein Volkslied.
Singeder:	Faust-Phantasie.
Singeder:	Trovatore-Phantasie.
Beriot:	Melodie.
Hermann:	Chanson.
Dancla:	Phantasie.

Duos von Gebauer, Mazas, Pleyel, Violinstücke von Blied und aus der Schule Schönherr, Klavierstücke aus der Schule Lebert—Stark.

Archiv.

In diesem Jahre wurden außer einigen Ergänzungen folgende Werke neu angeschafft:

- „Im Walde“. Sinfonie von Joachim Raff. Partitur und Stimmen.
 Fr. Schubert: „Deutsche Tänze“. Partitur und Stimmen.

Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Jahre eine Vermehrung durch die Anschaffung eines neuen Profsch-Flügels.

Der Gesamtwert desselben wurde mit Rücksicht auf die bedeutenden Abfälle, die sich seit dem nun 22jährigen Bestande des Vereines ergeben haben, sowie auf den Umstand, daß Abschreibungen bisher noch nie vorgenommen wurden, auf 5500 Kronen festgestellt.



K a s s a b e r i c h t

für die Zeit vom 1. September 1902 bis 31. August 1903.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	K		K
Barvermögen	599	Gehalt des Musikdirektors	84
Zufluß der löblichen Stadtgemeinde	1600	Gehalt der Lehrer	7504
Zufluß des hohen Landtages	400	Schülerformnisse, Instandhaltung der Klaviere	146
Schulgelder und Einschreibegeldern	8892	Kongertkosten	2543
Beiträge der untertänigen Mitglieder	1242	Miete des Vereinslokales	934
Beiträge der ausübenden Mitglieder	160	Besetzung, Beleuchtung, Reinigung	573
Kongertentnahmen	1702	Druck-, Aufbindungskosten, Noten	446
Klaviermiete	22	Konglerfordernisse	55
Rückzahlte Gehaltsvorschüsse	415	Feuerversicherung, Steuer	11
Aufgenommene Darlehen	1000	Dienergehalt	705
		Klavierabzahlung	430
		Gehaltsvorschüsse	450
		Gesellschaft der Autoren	20
		verschiedenes	107
		Barbetrag	266
	16032		16032
		S t a n d a m 1. S e p t e m b e r 1903	52
	4390		4564
		S t a n d a m 31. A u g u s t 1902	52
	174		52
	4564		4564

Marburg a/D., am 31. August 1903.

Sür den Vorstand:
Mois Waidacher.

Geprüft und richtig befunden:

Karl Pöckel m. p. Wilhelm Remm m. p.

Mag. Ph. **Karl Wolf m. p.**
d. s. Zahlmeister.

